



Information

Pädagogik der frühen Kindheit (Bachelor of Arts) **Neues Fernstudienangebot an der Fachhochschule Koblenz**

Zielsetzung

Der Bachelor-Studiengang (B.A.) "Pädagogik der frühen Kindheit" ist ein berufsbegleitender und berufsintegrierender Studiengang, der sich an Erzieherinnen und Erzieher richtet, die bereits eine fachschulische Ausbildung absolviert haben. Interessierten Fachkräften, die aus familiären oder anderen Gründen kein grundständiges Präsenzstudium aufnehmen können, bietet dieser Fernstudiengang die Möglichkeit einer frühpädagogischen Professionalisierung. Erzieherinnen und Erziehern wird so die Möglichkeit eröffnet, berufsbegleitend bzw. berufsintegrierend einen akademischen Abschluss zu erwerben, ohne für mehrere Jahre ihre Berufstätigkeit zu unterbrechen.

Ebenso können auch Berufserfahrene mit einschlägiger Berufspraxis, die sich zurzeit nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, sondern beispielsweise in Elternzeit, befinden, das Studium aufnehmen. Voraussetzung ist, dass sie Zugang zu einer Einrichtung haben, in der sie die an die jeweiligen Lehrveranstaltungen anknüpfenden Projektphasen ableisten können. Damit wird auch der Forderung nach Durchlässigkeit der Systeme in Verbindung mit einer möglichst flächendeckenden Professionalisierung der Fachkräfte in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Rechnung getragen.

Studienaufbau

Das neue Fernstudium „Pädagogik der frühen Kindheit“ ist auf sieben Semester ausgelegt. Dabei dient das letzte Semester der Erstellung der Bachelor-Arbeit. Als berufsintegrierendes Fernstudium mit Präsenzanteilen besteht der größte Teil des Studiums, etwa 75 Prozent, aus Selbststudienphasen unterstützt und angeleitet durch Studienbriefe und spezielle Online-Angebote. In Projektphasen setzen die Studierenden ihr erlerntes Fachwissen im Berufsalltag um. Sie nutzen ihr Berufsumfeld dabei gezielt als zusätzliches Lernsetting, um den Theorie-Praxis-Transfer zu optimieren. Die Lehrveranstaltungen finden während des Semesters einmal im Monat an zweitägigen Präsenzphasen statt, jeweils freitags und samstags an der Fachhochschule (fünf Präsenzphasen pro Semester). Hier müssen auch die entsprechenden Prüfungsleistungen erbracht werden.

Studieninhalte

Das Studium ist in fünf Studienbereiche gegliedert:

Der Bereich „Organisation, Recht und Professionalisierung“ befasst sich mit bildungspolitischen und rechtlichen Grundlagen sowie mit Managementaufgaben in Einrichtungen der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Im Bereich „Wissenschaftliche Grundlagen und Konzepte“ werden unter anderem Forschungsmethoden sowie Erziehungs- und Bildungskonzepte behandelt.

Die Bereiche „Didaktik der frühen Kindheit“ und „Bildungsbereiche und ihre Didaktik“ vermitteln Kompetenzen, um Kinder auf vielfältigen Gebieten in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Der Studienbereich „Übergreifende Qualifikationen“ rundet das Studienangebot mit Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern „Kommunikation“ und „International Studies“ ab.

Kosten

In Rheinland-Pfalz werden keine Studiengebühren erhoben, wenn es sich um ein grundständiges Erststudium handelt. Neben dem Sozialbeitrag je Semester für Fernstudierende in Höhe von € 81,70 (Verwendung für Aufgaben des ASTA und des Studierendenwerks) müssen die Studierenden Kosten für ihren privaten Internetzugang, für Ausdrucke sowie für entstehende Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten bei den Präsenzphasen an der Fachhochschule Koblenz einplanen.

Die Kosten für die Bereitstellung von Studienmaterialien und der Nutzung der Lernplattform im Internet in Höhe von € 83,30 je Semester sind ebenfalls von den Studierenden zu tragen.

Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung

Die allgemeine Zulassungsvoraussetzung zum Studium mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ ist das für Rheinland-Pfalz gültige Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder eine Studienberechtigung nach § 65 HochSchG, sowie der Nachweis einer qualifizierten Berufsausbildung (Erzieher/-in oder gleichwertige Berufsausbildung). Darüber hinaus beschränkt ein Numerus Clausus die Anzahl der Studierenden auf 35 Studierende pro Semester bzw. 70 Studierende pro Studienjahr.

Weiterhin erforderlich ist der Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit im Umfang von mindestens 0,5 einer Vollzeitstelle in einem Handlungsfeld der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung, sowie der Nachweis einer studienbegleitenden einschlägigen beruflichen Tätigkeit in einem entsprechenden Handlungsfeld oder ersatzweise der Nachweis eines studienbegleitenden berufspraktischen Zugangs zu einer entsprechenden Einrichtung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2012/13 läuft bis zum 15. Juli 2012.

Die Bewerbungsunterlagen liegen zum Download bereit:
<http://www.zfh.de/informationen/anmeldungpdfk.htm>

Weitere Informationen:

Weitere Informationen sind bei der Zentralstelle für Fernstudien (ZFH) in Koblenz unter Tel.: 0261/915380 erhältlich oder im Internet unter:
www.zfh.de

http://www.fh-koblenz.de/Studiengang_Bachelor_of_Arts.3191.0.html





Information

Pädagogik der frühen Kindheit (Bachelor of Arts)

Neues Fernstudienangebot an der Fachhochschule Koblenz

Zielsetzung

Der Bachelor-Studiengang (B.A.) "Pädagogik der frühen Kindheit" ist ein berufsbegleitender und berufsintegrierender Studiengang, der sich an Erzieherinnen und Erzieher richtet, die bereits eine fachschulische Ausbildung absolviert haben. Interessierten Fachkräften, die aus familiären oder anderen Gründen kein grundständiges Präsenzstudium aufnehmen können, bietet dieser Fernstudiengang die Möglichkeit einer frühpädagogischen Professionalisierung. Erzieherinnen und Erziehern wird so die Möglichkeit eröffnet, berufsbegleitend bzw. berufsintegrierend einen akademischen Abschluss zu erwerben, ohne für mehrere Jahre ihre Berufstätigkeit zu unterbrechen.

Ebenso können auch Berufserfahrene mit einschlägiger Berufspraxis, die sich zurzeit nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, sondern beispielsweise in Elternzeit, befinden, das Studium aufnehmen. Voraussetzung ist, dass sie Zugang zu einer Einrichtung haben, in der sie die an die jeweiligen Lehrveranstaltungen anknüpfenden Projektphasen ableisten können. Damit wird auch der Forderung nach Durchlässigkeit der Systeme in Verbindung mit einer möglichst flächendeckenden Professionalisierung der Fachkräfte in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Rechnung getragen.

Studienaufbau

Das neue Fernstudium „Pädagogik der frühen Kindheit“ ist auf sieben Semester ausgelegt. Dabei dient das letzte Semester der Erstellung der Bachelor-Arbeit. Als berufsintegrierendes Fernstudium mit Präsenzanteilen besteht der größte Teil des Studiums, etwa 75 Prozent, aus Selbststudienphasen unterstützt und angeleitet durch Studienbriefe und spezielle Online-Angebote. In Projektphasen setzen die Studierenden ihr erlerntes Fachwissen im Berufsalltag um. Sie nutzen ihr Berufsumfeld dabei gezielt als zusätzliches Lernsetting, um den Theorie-Praxis-Transfer zu optimieren. Die Lehrveranstaltungen finden während des Semesters einmal im Monat an zweitägigen Präsenzphasen statt, jeweils freitags und samstags an der Fachhochschule (fünf Präsenzphasen pro Semester). Hier müssen auch die entsprechenden Prüfungsleistungen erbracht werden.

Studieninhalte

Das Studium ist in fünf Studienbereiche gegliedert:

Der Bereich „Organisation, Recht und Professionalisierung“ befasst sich mit bildungspolitischen und rechtlichen Grundlagen sowie mit Managementaufgaben in Einrichtungen der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Im Bereich „Wissenschaftliche Grundlagen und Konzepte“ werden unter anderem Forschungsmethoden sowie Erziehungs- und Bildungskonzepte behandelt.

Die Bereiche „Didaktik der frühen Kindheit“ und „Bildungsbereiche und ihre Didaktik“ vermitteln Kompetenzen, um Kinder auf vielfältigen Gebieten in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Der Studienbereich „Übergreifende Qualifikationen“ rundet das Studienangebot mit Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern „Kommunikation“ und „International Studies“ ab.

Kosten

In Rheinland-Pfalz werden keine Studiengebühren erhoben, wenn es sich um ein grundständiges Erststudium handelt. Neben dem Sozialbeitrag je Semester für Fernstudierende in Höhe von € 81,70 (Verwendung für Aufgaben des ASTA und des Studierendenwerks) müssen die Studierenden Kosten für ihren privaten Internetzugang, für Ausdrucke sowie für entstehende Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten bei den Präsenzphasen an der Fachhochschule Koblenz einplanen.

Die Kosten für die Bereitstellung von Studienmaterialien und der Nutzung der Lernplattform im Internet in Höhe von € 83,30 je Semester sind ebenfalls von den Studierenden zu tragen.

Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung

Die allgemeine Zulassungsvoraussetzung zum Studium mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ ist das für Rheinland-Pfalz gültige Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder eine Studienberechtigung nach § 65 HochSchG, sowie der Nachweis einer qualifizierten Berufsausbildung (Erzieher/-in oder gleichwertige Berufsausbildung). Darüber hinaus beschränkt ein Numerus Clausus die Anzahl der Studierenden auf 35 Studierende pro Semester bzw. 70 Studierende pro Studienjahr.

Weiterhin erforderlich ist der Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit im Umfang von mindestens 0,5 einer Vollzeitstelle in einem Handlungsfeld der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung, sowie der Nachweis einer studienbegleitenden einschlägigen beruflichen Tätigkeit in einem entsprechenden Handlungsfeld oder ersatzweise der Nachweis eines studienbegleitenden berufspraktischen Zugangs zu einer entsprechenden Einrichtung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2012/13 läuft bis zum 15. Juli 2012.

Die Bewerbungsunterlagen liegen zum Download bereit:
<http://www.zfh.de/informationen/anmeldungpdfk.htm>

Weitere Informationen:

Weitere Informationen sind bei der Zentralstelle für Fernstudien (ZFH) in Koblenz unter Tel.: 0261/915380 erhältlich oder im Internet unter:
www.zfh.de

http://www.fh-koblenz.de/Studiengang_Bachelor_of_Arts.3191.0.html





Information

Pädagogik der frühen Kindheit (Bachelor of Arts) **Neues Fernstudienangebot an der Fachhochschule Koblenz**

Zielsetzung

Der Bachelor-Studiengang (B.A.) "Pädagogik der frühen Kindheit" ist ein berufsbegleitender und berufsintegrierender Studiengang, der sich an Erzieherinnen und Erzieher richtet, die bereits eine fachschulische Ausbildung absolviert haben. Interessierten Fachkräften, die aus familiären oder anderen Gründen kein grundständiges Präsenzstudium aufnehmen können, bietet dieser Fernstudiengang die Möglichkeit einer frühpädagogischen Professionalisierung. Erzieherinnen und Erziehern wird so die Möglichkeit eröffnet, berufsbegleitend bzw. berufsintegrierend einen akademischen Abschluss zu erwerben, ohne für mehrere Jahre ihre Berufstätigkeit zu unterbrechen.

Ebenso können auch Berufserfahrene mit einschlägiger Berufspraxis, die sich zurzeit nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, sondern beispielsweise in Elternzeit, befinden, das Studium aufnehmen. Voraussetzung ist, dass sie Zugang zu einer Einrichtung haben, in der sie die an die jeweiligen Lehrveranstaltungen anknüpfenden Projektphasen ableisten können. Damit wird auch der Forderung nach Durchlässigkeit der Systeme in Verbindung mit einer möglichst flächendeckenden Professionalisierung der Fachkräfte in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Rechnung getragen.

Studienaufbau

Das neue Fernstudium „Pädagogik der frühen Kindheit“ ist auf sieben Semester ausgelegt. Dabei dient das letzte Semester der Erstellung der Bachelor-Arbeit. Als berufsintegrierendes Fernstudium mit Präsenzanteilen besteht der größte Teil des Studiums, etwa 75 Prozent, aus Selbststudienphasen unterstützt und angeleitet durch Studienbriefe und spezielle Online-Angebote. In Projektphasen setzen die Studierenden ihr erlerntes Fachwissen im Berufsalltag um. Sie nutzen ihr Berufsumfeld dabei gezielt als zusätzliches Lernsetting, um den Theorie-Praxis-Transfer zu optimieren. Die Lehrveranstaltungen finden während des Semesters einmal im Monat an zweitägigen Präsenzphasen statt, jeweils freitags und samstags an der Fachhochschule (fünf Präsenzphasen pro Semester). Hier müssen auch die entsprechenden Prüfungsleistungen erbracht werden.

Studieninhalte

Das Studium ist in fünf Studienbereiche gegliedert:

Der Bereich „Organisation, Recht und Professionalisierung“ befasst sich mit bildungspolitischen und rechtlichen Grundlagen sowie mit Managementaufgaben in Einrichtungen der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Im Bereich „Wissenschaftliche Grundlagen und Konzepte“ werden unter anderem Forschungsmethoden sowie Erziehungs- und Bildungskonzepte behandelt.

Die Bereiche „Didaktik der frühen Kindheit“ und „Bildungsbereiche und ihre Didaktik“ vermitteln Kompetenzen, um Kinder auf vielfältigen Gebieten in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Der Studienbereich „Übergreifende Qualifikationen“ rundet das Studienangebot mit Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern „Kommunikation“ und „International Studies“ ab.

Kosten

In Rheinland-Pfalz werden keine Studiengebühren erhoben, wenn es sich um ein grundständiges Erststudium handelt. Neben dem Sozialbeitrag je Semester für Fernstudierende in Höhe von € 81,70 (Verwendung für Aufgaben des ASTA und des Studierendenwerks) müssen die Studierenden Kosten für ihren privaten Internetzugang, für Ausdrucke sowie für entstehende Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten bei den Präsenzphasen an der Fachhochschule Koblenz einplanen.

Die Kosten für die Bereitstellung von Studienmaterialien und der Nutzung der Lernplattform im Internet in Höhe von € 83,30 je Semester sind ebenfalls von den Studierenden zu tragen.

Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung

Die allgemeine Zulassungsvoraussetzung zum Studium mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ ist das für Rheinland-Pfalz gültige Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder eine Studienberechtigung nach § 65 HochSchG, sowie der Nachweis einer qualifizierten Berufsausbildung (Erzieher/-in oder gleichwertige Berufsausbildung). Darüber hinaus beschränkt ein Numerus Clausus die Anzahl der Studierenden auf 35 Studierende pro Semester bzw. 70 Studierende pro Studienjahr.

Weiterhin erforderlich ist der Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit im Umfang von mindestens 0,5 einer Vollzeitstelle in einem Handlungsfeld der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung, sowie der Nachweis einer studienbegleitenden einschlägigen beruflichen Tätigkeit in einem entsprechenden Handlungsfeld oder ersatzweise der Nachweis eines studienbegleitenden berufspraktischen Zugangs zu einer entsprechenden Einrichtung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2012/13 läuft bis zum 15. Juli 2012.

Die Bewerbungsunterlagen liegen zum Download bereit:
<http://www.zfh.de/informationen/anmeldungpdfk.htm>

Weitere Informationen:

Weitere Informationen sind bei der Zentralstelle für Fernstudien (ZFH) in Koblenz unter Tel.: 0261/915380 erhältlich oder im Internet unter:
www.zfh.de

http://www.fh-koblenz.de/Studiengang_Bachelor_of_Arts.3191.0.html





Information

Pädagogik der frühen Kindheit (Bachelor of Arts) **Neues Fernstudienangebot an der Fachhochschule Koblenz**

Zielsetzung

Der Bachelor-Studiengang (B.A.) "Pädagogik der frühen Kindheit" ist ein berufsbegleitender und berufsintegrierender Studiengang, der sich an Erzieherinnen und Erzieher richtet, die bereits eine fachschulische Ausbildung absolviert haben. Interessierten Fachkräften, die aus familiären oder anderen Gründen kein grundständiges Präsenzstudium aufnehmen können, bietet dieser Fernstudiengang die Möglichkeit einer frühpädagogischen Professionalisierung. Erzieherinnen und Erziehern wird so die Möglichkeit eröffnet, berufsbegleitend bzw. berufsintegrierend einen akademischen Abschluss zu erwerben, ohne für mehrere Jahre ihre Berufstätigkeit zu unterbrechen.

Ebenso können auch Berufserfahrene mit einschlägiger Berufspraxis, die sich zurzeit nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, sondern beispielsweise in Elternzeit, befinden, das Studium aufnehmen. Voraussetzung ist, dass sie Zugang zu einer Einrichtung haben, in der sie die an die jeweiligen Lehrveranstaltungen anknüpfenden Projektphasen ableisten können. Damit wird auch der Forderung nach Durchlässigkeit der Systeme in Verbindung mit einer möglichst flächendeckenden Professionalisierung der Fachkräfte in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Rechnung getragen.

Studienaufbau

Das neue Fernstudium „Pädagogik der frühen Kindheit“ ist auf sieben Semester ausgelegt. Dabei dient das letzte Semester der Erstellung der Bachelor-Arbeit. Als berufsintegrierendes Fernstudium mit Präsenzanteilen besteht der größte Teil des Studiums, etwa 75 Prozent, aus Selbststudienphasen unterstützt und angeleitet durch Studienbriefe und spezielle Online-Angebote. In Projektphasen setzen die Studierenden ihr erlerntes Fachwissen im Berufsalltag um. Sie nutzen ihr Berufsumfeld dabei gezielt als zusätzliches Lernsetting, um den Theorie-Praxis-Transfer zu optimieren. Die Lehrveranstaltungen finden während des Semesters einmal im Monat an zweitägigen Präsenzphasen statt, jeweils freitags und samstags an der Fachhochschule (fünf Präsenzphasen pro Semester). Hier müssen auch die entsprechenden Prüfungsleistungen erbracht werden.

Studieninhalte

Das Studium ist in fünf Studienbereiche gegliedert:

Der Bereich „Organisation, Recht und Professionalisierung“ befasst sich mit bildungspolitischen und rechtlichen Grundlagen sowie mit Managementaufgaben in Einrichtungen der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Im Bereich „Wissenschaftliche Grundlagen und Konzepte“ werden unter anderem Forschungsmethoden sowie Erziehungs- und Bildungskonzepte behandelt.

Die Bereiche „Didaktik der frühen Kindheit“ und „Bildungsbereiche und ihre Didaktik“ vermitteln Kompetenzen, um Kinder auf vielfältigen Gebieten in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Der Studienbereich „Übergreifende Qualifikationen“ rundet das Studienangebot mit Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern „Kommunikation“ und „International Studies“ ab.

Kosten

In Rheinland-Pfalz werden keine Studiengebühren erhoben, wenn es sich um ein grundständiges Erststudium handelt. Neben dem Sozialbeitrag je Semester für Fernstudierende in Höhe von € 81,70 (Verwendung für Aufgaben des ASTA und des Studierendenwerks) müssen die Studierenden Kosten für ihren privaten Internetzugang, für Ausdrucke sowie für entstehende Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten bei den Präsenzphasen an der Fachhochschule Koblenz einplanen.

Die Kosten für die Bereitstellung von Studienmaterialien und der Nutzung der Lernplattform im Internet in Höhe von € 83,30 je Semester sind ebenfalls von den Studierenden zu tragen.

Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung

Die allgemeine Zulassungsvoraussetzung zum Studium mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ ist das für Rheinland-Pfalz gültige Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder eine Studienberechtigung nach § 65 HochSchG, sowie der Nachweis einer qualifizierten Berufsausbildung (Erzieher/-in oder gleichwertige Berufsausbildung). Darüber hinaus beschränkt ein Numerus Clausus die Anzahl der Studierenden auf 35 Studierende pro Semester bzw. 70 Studierende pro Studienjahr.

Weiterhin erforderlich ist der Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit im Umfang von mindestens 0,5 einer Vollzeitstelle in einem Handlungsfeld der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung, sowie der Nachweis einer studienbegleitenden einschlägigen beruflichen Tätigkeit in einem entsprechenden Handlungsfeld oder ersatzweise der Nachweis eines studienbegleitenden berufspraktischen Zugangs zu einer entsprechenden Einrichtung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2012/13 läuft bis zum 15. Juli 2012.

Die Bewerbungsunterlagen liegen zum Download bereit:
<http://www.zfh.de/informationen/anmeldungpdfk.htm>

Weitere Informationen:

Weitere Informationen sind bei der Zentralstelle für Fernstudien (ZFH) in Koblenz unter Tel.: 0261/915380 erhältlich oder im Internet unter:
www.zfh.de

http://www.fh-koblenz.de/Studiengang_Bachelor_of_Arts.3191.0.html





Information

Pädagogik der frühen Kindheit (Bachelor of Arts) **Neues Fernstudienangebot an der Fachhochschule Koblenz**

Zielsetzung

Der Bachelor-Studiengang (B.A.) "Pädagogik der frühen Kindheit" ist ein berufsbegleitender und berufsintegrierender Studiengang, der sich an Erzieherinnen und Erzieher richtet, die bereits eine fachschulische Ausbildung absolviert haben. Interessierten Fachkräften, die aus familiären oder anderen Gründen kein grundständiges Präsenzstudium aufnehmen können, bietet dieser Fernstudiengang die Möglichkeit einer frühpädagogischen Professionalisierung. Erzieherinnen und Erziehern wird so die Möglichkeit eröffnet, berufsbegleitend bzw. berufsintegrierend einen akademischen Abschluss zu erwerben, ohne für mehrere Jahre ihre Berufstätigkeit zu unterbrechen.

Ebenso können auch Berufserfahrene mit einschlägiger Berufspraxis, die sich zurzeit nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, sondern beispielsweise in Elternzeit, befinden, das Studium aufnehmen. Voraussetzung ist, dass sie Zugang zu einer Einrichtung haben, in der sie die an die jeweiligen Lehrveranstaltungen anknüpfenden Projektphasen ableisten können. Damit wird auch der Forderung nach Durchlässigkeit der Systeme in Verbindung mit einer möglichst flächendeckenden Professionalisierung der Fachkräfte in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen Rechnung getragen.

Studienaufbau

Das neue Fernstudium „Pädagogik der frühen Kindheit“ ist auf sieben Semester ausgelegt. Dabei dient das letzte Semester der Erstellung der Bachelor-Arbeit. Als berufsintegrierendes Fernstudium mit Präsenzanteilen besteht der größte Teil des Studiums, etwa 75 Prozent, aus Selbststudienphasen unterstützt und angeleitet durch Studienbriefe und spezielle Online-Angebote. In Projektphasen setzen die Studierenden ihr erlerntes Fachwissen im Berufsalltag um. Sie nutzen ihr Berufsumfeld dabei gezielt als zusätzliches Lernsetting, um den Theorie-Praxis-Transfer zu optimieren. Die Lehrveranstaltungen finden während des Semesters einmal im Monat an zweitägigen Präsenzphasen statt, jeweils freitags und samstags an der Fachhochschule (fünf Präsenzphasen pro Semester). Hier müssen auch die entsprechenden Prüfungsleistungen erbracht werden.

Studieninhalte

Das Studium ist in fünf Studienbereiche gegliedert:

Der Bereich „Organisation, Recht und Professionalisierung“ befasst sich mit bildungspolitischen und rechtlichen Grundlagen sowie mit Managementaufgaben in Einrichtungen der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Im Bereich „Wissenschaftliche Grundlagen und Konzepte“ werden unter anderem Forschungsmethoden sowie Erziehungs- und Bildungskonzepte behandelt.

Die Bereiche „Didaktik der frühen Kindheit“ und „Bildungsbereiche und ihre Didaktik“ vermitteln Kompetenzen, um Kinder auf vielfältigen Gebieten in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Der Studienbereich „Übergreifende Qualifikationen“ rundet das Studienangebot mit Lehrveranstaltungen zu den Themenfeldern „Kommunikation“ und „International Studies“ ab.

Kosten

In Rheinland-Pfalz werden keine Studiengebühren erhoben, wenn es sich um ein grundständiges Erststudium handelt. Neben dem Sozialbeitrag je Semester für Fernstudierende in Höhe von € 81,70 (Verwendung für Aufgaben des ASTA und des Studierendenwerks) müssen die Studierenden Kosten für ihren privaten Internetzugang, für Ausdrucke sowie für entstehende Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten bei den Präsenzphasen an der Fachhochschule Koblenz einplanen.

Die Kosten für die Bereitstellung von Studienmaterialien und der Nutzung der Lernplattform im Internet in Höhe von € 83,30 je Semester sind ebenfalls von den Studierenden zu tragen.

Zulassungsvoraussetzung und Bewerbung

Die allgemeine Zulassungsvoraussetzung zum Studium mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ ist das für Rheinland-Pfalz gültige Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder eine Studienberechtigung nach § 65 HochSchG, sowie der Nachweis einer qualifizierten Berufsausbildung (Erzieher/-in oder gleichwertige Berufsausbildung). Darüber hinaus beschränkt ein Numerus Clausus die Anzahl der Studierenden auf 35 Studierende pro Semester bzw. 70 Studierende pro Studienjahr.

Weiterhin erforderlich ist der Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit im Umfang von mindestens 0,5 einer Vollzeitstelle in einem Handlungsfeld der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung, sowie der Nachweis einer studienbegleitenden einschlägigen beruflichen Tätigkeit in einem entsprechenden Handlungsfeld oder ersatzweise der Nachweis eines studienbegleitenden berufspraktischen Zugangs zu einer entsprechenden Einrichtung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2012/13 läuft bis zum 15. Juli 2012.

Die Bewerbungsunterlagen liegen zum Download bereit:
<http://www.zfh.de/informationen/anmeldungpdfk.htm>

Weitere Informationen:

Weitere Informationen sind bei der Zentralstelle für Fernstudien (ZFH) in Koblenz unter Tel.: 0261/915380 erhältlich oder im Internet unter:
www.zfh.de

http://www.fh-koblenz.de/Studiengang_Bachelor_of_Arts.3191.0.html

